

# RWZ-Versuchswesen im Weinbau

Ein aussagekräftiges Versuchswesen im Weinbau ist zur Sicherung einer qualitätsoptimierten und nachhaltigen Traubenproduktion von höchster Bedeutung. Denn die in Anbauversuchen gewonnenen Ergebnisse unterstützen Praxis und Beratung, die richtigen Entscheidungen bezüglich Auswahl und Intensität der einzusetzenden Produktionsfaktoren zu treffen.

Aus diesem Grund hat sich die RWZ Rhein-Main eG vor drei Jahren entschieden, eigene Rebflächen-Versuchsstandorte einzurichten. Immerhin befinden sich 70% bzw. ca. 70.000 ha der bundesdeutschen Rebfläche im Einzugsgebiet der RWZ. Mittlerweile bilden die Versuchsflächen für die RWZ und ihre Mitgliedsgenossenschaften eine unverzichtbare Grundlage im Sinne einer ausgesprochen praxisorientierten Beratung der im RWZ-Geschäftsgebiet tätigen Weinbaubetriebe.

können. Die gewonnenen Ergebnisse lassen sich schnell und gezielt in Empfehlungen umsetzen.

Ziel im Weinbau ist die Erzeugung gesunder Trauben mit einer hohen physiologischen Reife als Grundvoraussetzung zur Herstellung hochwertiger Weine. Vor allem der Pflanzenschutz stellt dabei eine ständige Herausforderung dar, unabhängig davon, ob die Betriebe biologisch oder konventionell arbeiten. Am Standort **Kirweiler/Pfalz** betreibt die RWZ gemeinsam mit ihrer Tochterunternehmung Raiffeisen-Waren-Service (RWS) eine Versuchsfläche, auf der neben der Peronospora- und Oidiumbekämpfung vor allem komplexe Strategien zur Fäulnisvermeidung überprüft werden. Denn nur durch das Zusammenspiel aller Fäulnis reduzierenden Maßnahmen

## Die RWZ auf der Intervitis/Interfructa

Besuchen Sie uns vom 24.-28.03.2010 in Halle 1, Stand 1 E80!

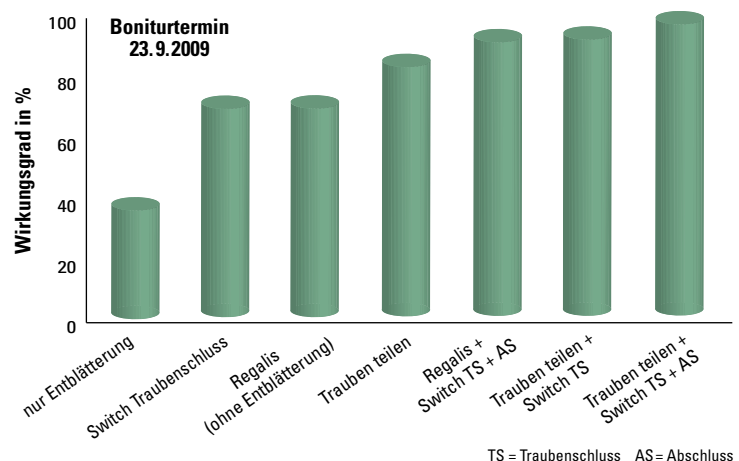
INTERVITIS  
INTERFRUCTA



## Zwei Versuchsstandorte für regionale Fragen

Die RWZ Rhein-Main eG unterhält zwei Versuchsstandorte, auf denen spezifische Fragestellungen aus den Anbauregionen aufgegriffen werden

Abb. 1: Wirkungsgrade verschiedener Maßnahmen gegen Botrytis mit Entblätterung



RWZ-Botrytisversuch 2009, Befallsstärke-Kontrolle=12,8%



Botrytis



Das kostenlose Beratungsangebot der RWZ Rhein-Main eG in Form von Pflanzenschutzaufrufen oder Düngeempfehlungen steht auch in der Saison 2010 wieder allen Kunden zur Verfügung und kann unter **Telefon 0221/1638-451** bestellt werden. Die Versendung erfolgt anschließend per E-Mail oder Fax.

Über 1.000 Winzer aus allen Anbaugebieten besichtigten Ende August die Versuchsanlagen in Kirrweiler und Kröv.

werden Wirkungsgrade erreicht, welche die Grundlage für hochwertige fruchtige Weine bilden.

Während mit alleinigen Entblätterungsmaßnahmen kurz nach der Blüte lediglich Wirkungsgrade von maximal 40% erzielt wurden, erbrachte eine Entblätterung in Kombination mit einer Traubenlockerung durch Traubenteilung oder Regalis sowie Botrytizid-Maßnahmen Wirkungsgrade von über 90% (siehe Abb. 1).

Die auf diese Weise erreichte lange

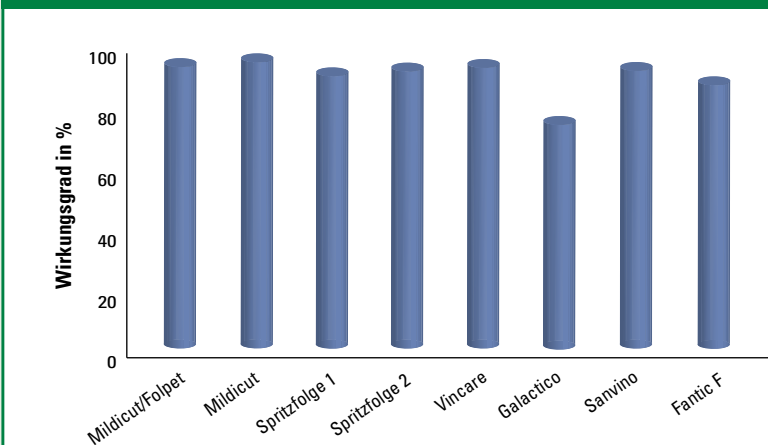
Gesunderhaltung der Trauben am Rebstock erhöht die Wahrscheinlichkeit erheblich, den Lesezeitpunkt in die Phase optimaler physiologischer Reife zu legen. Die hat großen Einfluss auf den hefeverwertbaren Stickstoff im Most.

Am zweiten Versuchsstandort in **Kröv an der Mosel** wurden in 2009 neue Peronospora-Fungizide getestet. Der hohe Peronospora-Druck zum Versuchszeitpunkt, insbesondere in den nördlichen Anbaugebieten, brachte sehr aussagefähige

Ergebnisse über die Leistungsfähigkeit dieser neuen Produkte (siehe Abb. 2).

Ein Traubenbefall von 68% in der Kontrolle verdeutlicht den durch Peronospora resultierenden enormen Ertragsausfall. Demgegenüber zeigten die neuen Produkte gegen Peronospora hervorragende Wirkungsgrade im Vergleich zu einer üblichen Praxis-Spritzfolge. Insbesondere Mildicut präsentierte sich als sehr wirkungsvolles Mittel.

Abb. 2: Wirkungsgrade verschiedener Produkte gegen Peronospora



RWZ-Peronosporaversuch Kröv 2009, Befallshäufigkeit 100%, Befallsstärke 68% – Bonitur Trauben

Peronospora



Ihr-Ansprechpartner



Dienstleistungsbereich  
Pflanzliche Produktion  
Josef Augustin  
Telefon: 06241/4004-920  
E-Mail: josef.augustin@rwz.de